# <u>Protokoll zum Workshop 7 am Freitag, 26.10.2018 (14.00 – 15.30 Uhr)</u>

## "Hohe Anforderungen an alle –

# inklusionssensible (Mathematik-) Aufgabenformate als Kooperationsbrücke in heterogenen Lerngruppen"

#### Vertret. Prof. Dr. Marcel Veber, Universität Osnabrück

# PowerPoint kann bei Bedarf zur Verfügung gestellt werden. (per E-Mail)

#### Hauptinhalte des Workshops:

- Vorbemerkungen
  - → Finden einer gemeinsamen Sprachbasis
  - Homogenität → Heterogenität (Integration) → Diversität (Inklusion) [vgl. Sliwka 2014, S.338)
  - Potentialorientierung + Entwicklung
  - Behinderung als kontextbedingtes Figur-Hintergrund-Phänomen
- Didaktische Rahmung
  - Feuser <-> Wocken
  - Alle Schüler\*innen brauchen Pädagogik der Individualisierung
    Fachdidaktik + Inklusive Bildung = inklusionssensibler, potenzialorientierter
    Unterricht
- Anwendungsbeispiele
  - Würfelgebäude
  - Wegeprobleme
  - Daten, Häufigkeit und Wahrscheinlichkeit (Spiel "Schweinerei")
- Conclusio
  - Relevante Fragen
  - Conclusio
- Anwendung
  - Arbeit in Kleingruppen (4)
  - → Entwicklung eines offenen, substanziellen Aufgabenfeldes
    - → 1 Frage für alle Kinder erstellen
  - 1. Grundschule: Einführung von dreistelligen Zahlen
  - Mit Zahlenkarten sollen die Kinder mehrstellige Zahlen bilden (Entdeckungen fördern)
  - 2. Geldbeutel [ähnlich wie Einkaufsladen (Spiel, müssen nicht lesen können...)]
- 3. Geometrie

6. ZINT Arbeitstagung 25.10. – 27.10.2018 "Brücken verbinden – Übergänge gestalten" Schulen in Sachsen auf dem Weg der inklusiven Schul- und Unterrichtsentwicklung" Aufgabe: Schüler sollen alle möglichen geometrischen Figuren legen (aus 2 Rechtwinkligen Dreiecke)

## **Diskussionsschwerpunkte:**

- Würfelgebäude → Problematik der Grundfläche und Interpretation der Aufgabe
- 1. Einführung in dreistellige Zahlen
  - nur dreistellige Zahlen bilden oder allgemein mehrstellige (bis sechsstellig)
  - "Gute" Schüler fördern durch die Option von mehrstelligen Zahlen
  - Kinder dürfen auswählen, kreieren, entscheiden
- 2. Geldbeutel
  - Klassenspezifische Erweiterung
  - hoher Materialaufwand
  - Form der inneren Differenzierung

Zusammenfassung des Workshops in einem Satz (gern auch als Metapher): Wege, auf denen sich Schwache stärken, sind Wege, auf denen sich die Starken vervollkommnen.